



SV Wals-Grünau Juniors 7 : 1 USK Anif Juniors

SR Julien-Benjamin WAHRENBURG

AS 1 -

AS 2 -

1. KLASSE NORD

USV Köstendorf	1 : 4	SK Adnet
SG Perwang/Michaelbeuern	4 : 2	SU Abtenau
SG Oberhofen/Pöndorf	3 : 1	SV Grödig Juniors
USC Eugendorf II	0 : 4	UFC Croatia Salzburg
USC Scheffau	2 : 1	UFC Leopoldskron/Moos
USV St. Georgen	0 : 9	USK Obertrum
SV Wals-Grünau Juniors	7 : 1	USK Anif Juniors

SV WALS-GRÜNAU JUNIORS

STARTELF						
1	Florian MANN					
4	Jonathan HUBER					
5	Philipp PERLAK (K)					
6	Christoph BRÖTZNER					70'
7	Sebastian KAINZ	81'	79'			12'
8	Philipp SCHOOSLEITNER	81'				
9	Mirel IBRAHIMOVIC					88'
10	David EBNER	45'				26', 43'
11	David FUCHSBERGER	81'				
12	Raphael KALTEIS		77'			59'
13	Timo KULTERER	24'				19'

ERSATZBANK						
39	Dominik BAUER					
3	Efe BAYRAM	81'				
14	Uros RAKIC	46'				
15	Diego HERMANN	81'				
16	Marcel REITER	81'				
17	Tobias SCHOOSLEITNER	24'				

BETREUERTEAM

TR Leonardo BARNJAK
CO-TR Adi Mesanovic
TTR Andreas SCHRIEBL

Tabellenplatz: 2

Zuschauer: 100

VOR DEM SPIEL

ligaportal.at | 05-08-2026

Expertentipp: Ligaportal, Ligaexperte

SV Wals-Grünau Juniors – USK Anif Juniors 3 : 1

NACH DEM SPIEL

ligaportal.at | 08-08-2026

„Wir waren bissiger, wir waren gieriger“ – SV Wals-Grünau Juniors starten mit 7:1

In der 1. Klasse Nord haben die SV Wals-Grünau Juniors zum Auftakt ein deutliches 7:1 gegen die USK Maximarkt Anif Juniors gefeiert. Schon zur Pause stand es 4:0, am Ende sprach auch die Höhe des Ergebnisses klar für die Gastgeber. Co-Trainer Adi Mesanovic sah den Hauptgrund im Auftritt seiner Mannschaft: „Wir waren das bissigere Team, wir waren gieriger und haben wirklich alles am Platz gelassen.“

Früher Druck bringt die Partie schnell auf Schiene

Der Plan der Gastgeber war laut Adi Mesanovic klar auf einen entschlossenen Beginn ausgelegt, und genau so entwickelte sich auch die Anfangsphase. „Die ersten Minuten waren sehr wichtig für uns, um die Dominanz zu zeigen und selbstbewusst aufzutreten“, sagte der Co-Trainer nach dem Spiel. Ganz reibungslos lief es zunächst aber noch nicht, weil seine Mannschaft vor dem Tor anfangs Möglichkeiten liegen ließ. Adi Mesanovic erklärte, dass die SV Wals-Grünau Juniors zunächst noch zu oft versucht hätten, die Angriffe bis ins Tor hineinzukombinieren. Mit dem 1:0 durch Sebastian Kainz in der 12' Minute kam dann aber die nötige Sicherheit hinein. Timo Kulterer legte in der 19' Minute das 2:0 nach, David Ebner erhöhte in der 26' Minute auf 3:0 und traf kurz vor der Pause in der 43' Minute auch noch zum 4:0. Damit war der starke Auftakt auch auf der Anzeigetafel klar zu sehen.

Mehr Mut im Abschluss macht den Unterschied

Für Adi Mesanovic war nicht nur die frühe Führung wichtig, sondern auch die Art und Weise, wie seine Mannschaft danach im Spiel blieb. „Am Anfang wollten wir es vor dem Tor noch hineinkombinieren, dann haben sich die Jungs gesagt: Jetzt trauen wir uns etwas zu und schießen ab“, schilderte er. Genau dieser Schritt habe der Mannschaft gutgetan. Über die Außenbahnen fanden die SV Wals-Grünau Juniors laut ihrem Co-Trainer immer bessere Passwege, dazu kamen gute Bälle in die Tiefe. Weil die Abschlüsse danach klarer und entschlossener gesetzt wurden, kippte das Spiel immer mehr in Richtung der Gastgeber. Adi Mesanovic sprach davon, dass seine Mannschaft die Partie später „in der Hand gehabt“ habe. Der 4:0-Pausenstand war aus seiner Sicht daher kein Zufall, sondern die logische Folge eines Auftritts, in dem die Mannschaft die Vorgaben aus der Vorbereitung sichtbar auf den Platz brachte.

Kurzes Wackeln nach der Pause, dann wieder die Kontrolle

Ganz ohne heikle Phase verlief der Abend allerdings nicht. Direkt nach dem Seitenwechsel kamen die USK Maximarkt Anif Juniors besser hinein, und genau diese Minuten sprach Adi Mesanovic offen an. „Die ersten zehn Minuten nach der Halbzeit sind immer ein bissl schwierig, und die waren auch bei uns wackelig“, sagte er. Beim Stand von 4:0 verkürzte Marko Stanivukovic in der 48' Minute auf 4:1. Mesanovic erklärte dazu, dass der Gegner vor allem über die Außenbahnen gefährlich gewesen sei. Dort hätten seine Außenverteidiger viel Arbeit gehabt, und auch der Treffer der Gäste sei über außen gefallen. Entscheidend für den weiteren Verlauf war aber, dass die Antwort der Gastgeber nicht lange auf sich warten ließ. Raphael Kalteis stellte in der 59' Minute auf 5:1, Christoph Brötzner erhöhte in der 70' Minute auf 6:1 und Mirel Ibrahimovic setzte in der 88' Minute den Schlusspunkt zum 7:1.

„Heute haben wir einfach als Einheit gewonnen“

Das wichtigste Fazit zog Adi Mesanovic aber nicht aus einzelnen Toren, sondern aus dem gesamten Auftritt seiner Mannschaft. „Wir haben alle zusammen verteidigt, wir sind zusammen nach vorne gelaufen, jeder hat seinen Job super gemacht“, sagte er. Besonders zufrieden war der Co-Trainer damit, dass seine Mannschaft über weite Strecken kompakt stand und dem Gegner wenig Ballbesitz in der eigenen Hälfte erlaubte. Trotz des klaren Ergebnisses verteilte er auch Respekt an die USK Maximarkt Anif Juniors, die über außen Tempo entwickelten und immer wieder gefährliche Bälle nach innen brachten. Über Schiedsrichterthemen wollte Mesanovic nach dem Spiel gar nicht groß reden; neue Regeln müsse man annehmen und sich daran gewöhnen. So blieb unter dem Strich ein Auftakt, der für die SV Wals-Grünau Juniors in mehrfacher Hinsicht passte. „Die Jungs haben genau das umgesetzt, was wir besprochen haben, und aus den Fehlern aus der Vorbereitung gelernt“, sagte Adi Mesanovic. Sein Schlusswort fasste den Abend treffend zusammen: „Heute haben wir einfach als Einheit gewonnen, und da kann jeder Spieler stolz auf sich sein.“
